



**Web-Seminar „Solidarische Landwirtschaft: Was ist das und wie fängt man es an?“ mit Klaus Strüber  
10.10.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr**

### 1. Präsentationen vom Web-Seminar

<https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/vergangene-veranstaltungen-1>

Auf dieser Website sind auch alle Verlinkungen zu finden, die im Chat genannt waren.

### 2. Internetartikel vom BZL zum kostenlosen Download sowie weitere Infos

- Solidarische Landwirtschaft – Gemeinsames Wirtschaften mit vielen Vorteilen  
<https://www.praxis-agrar.de/betrieb/einkommensalternativen/solidarische-landwirtschaft>
- Durch Umstrukturierung zur Hofnachfolge  
<https://www.praxis-agrar.de/betrieb/betriebsfuehrung/hofuebergabe/durch-umstrukturierung-zur-hofnachfolge>
- BMF-Projekt nascent-SolaRegio: Solidarische Landwirtschaft im Kontext regionaler Innovationsökosysteme  
<https://www.nascent-transformativ.de/nascent-solaregio/>
- Umfrage zur Direktvermarktung durch Solidarische Landwirtschaft  
<https://umfragen.uni-siegen.de/index.php/394433>

### 3. Nächste Web-Seminare im November

- NIR-Sensoren zur Erfassung von Nährstoffkonzentrationen in flüssigen Wirtschaftsdüngern am 6. November, 18.00 – 19.30 Uhr  
<https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/modell-und-demonstrationsvorhaben-nirs>
- Solidarische Landwirtschaft: Erste Schritte am 27. November, 18.00 – 19.30 Uhr  
<https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/solidarische-landwirtschaft-erste-schritte>

### 4. Fragen der Teilnehmenden

- Und bei einem im schlimmsten Fall Totalverlust muss nichts erstattet werden?
- Reicht es/ ist es empfehlenswert mit nur 1 ha anzufangen?
- Frage 1: Ist SoLaWi nur sinnvoll in urbaner Nähe? Frage 2: SoLaWi und GAP: vereinbar, SoLaWi statt GAP?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Rekrutieren der „Esser“? Welche Wege würden Sie empfehlen?
- Betrieb in Gründung, Erfahrungen Flächenankauf in Zusammenhang mit SoLaWi (Verfügbarkeit ist gegeben, Frage noch nach dem wie)
- Wie geht man bei SoLaWis mit Neuinvestitionen um? Welche Finanzierungsstrategien werden im SoLaWi Kontext verwendet?  
Wie werden im SoLaWi Kontext mit extrem guten Ernten umgegangen? Kann man ein Teil der Ernte veräußern?

- Fläche Pachten? Vertragsvorlage? Förderfähig mit Leader+
- Ist der Betrieb, der SOLAWI betreibt, ein "normaler" landwirtschaftlicher Betrieb nach § 201 BauGB?
- wie werden größere Anschaffungen (Traktor, Hoflader, Abholraum, Kühllager etc.) finanziert? Kauft das der Landwirt und vermietet es dann an die Solawi oder gehört der Traktor etc. dann auch allen?
- Also könnte ich ohne größere Probleme Eigentumsflächen aus meinem konventionellen Betrieb auslagern für eine SoLaWi und den Betrieb trotzdem weiterführen? Müsste ich die Flächen dafür aus dem Betriebsvermögen nehmen?
- Gibt es Zahlen / Erfahrungen zur Verweildauer bei einer Solawi? Wie oft kommt es vor, dass Leute wieder aus der Solawi "aussteigen"?
- Wenn man Ernteüberschüsse nicht loswird, aber die Möglichkeit hätte, die in verarbeiteter Form zu verteilen (Bsp. Tomatensoße kochen und verteilen), wäre das möglich?
- Wo steht die SoLaWi bei den Möglichkeiten der betrieblichen Diversifizierung, wie Tourismus, erneuerbare Energien, Veredlung, Vertragslandwirtschaft bei Gemüse etc.
- Für den Gemüseanbau ist die Möglichkeit einer Bewässerung ziemlich wichtig (finde ich)!
- Könnte man in der Solawi auch die Mitglieder "gärtnern" lassen?
- Wird man bevorzugt, wenn man für eine SoLaWi Wasserrechte beantragt?
- Gibt es spezielle Vorgaben um die verarbeiteten Produkte an die Mitglieder verteilen zu dürfen? Also eine geprüfte Küche für die Tomatensoße?
- Also habe ich das richtig verstanden ein gemischtbetrieb das non + Ultra und ist das eine durch das andere zu ersetzen?
- Vielen Dank für dieses Seminar. wir sind ein selbst gegründeter Hof. Wir haben bisher über Abokiste Gemüse aus Market Gardening vermarktet. Nur in den Sommermonaten, da wir im Bayrischen Wald sind und die Witterung gar nicht ganzjährigen Anbau möglich macht.
- Jetzt müssen wir einen Angestellten suchen und ich überlege wie ich die Finanzierung sicherstelle. Wie das Konzept auf Dauer bleibt etc.

## 5. Umfrageergebnisse aus dem Chat zu Herr Strübers Fragen

### Was würden Sie produzieren?

- Gemüse/Getreide/Fleisch
- Gemüse/ Obst
- Gemüse/ Getreide
- wir bauen schon Gemüse an
- Agroforst
- Geflügel/Eier
- Gemüse
- Urgetreide und Gemüse, Beerenobst
- Absicht wäre zunächst Gemüse und Obst
- Ja, Agroforst auf jeden Fall!
- Gemüse, Eier, Milch, Fleisch
- Eier/Fleisch
- Gemüse/Brot

## 6. Umfrageergebnisse

### 1. Aus welcher Organisation kommen Sie? (Einzelauswahl) \*

32/32 (100%) haben geantwortet

Unternehmer:in bzw. praktische Land- oder Fortwirt:in	(13/32) 41%
Landwirtschaftsverwaltung (Bund oder Land)	(5/32) 16%
Landwirtschaftsberatung	(7/32) 22%
Forschungseinrichtung	(0/32) 0%
Land-/Forstwirtschaftlicher Verband/Verein	(1/32) 3%
Presse	(1/32) 3%
Sonstiges	(5/32) 16%

### 2. Haben Sie bereits Erfahrungen mit der Solawi? (Einzelauswahl) \*

32/32 (100%) haben geantwortet

Ja, auf dem eigenen Betrieb	(5/32) 16%
Nein, aber ich habe mich bereits informiert	(19/32) 59%
Nein, ich möchte mich heute hier informieren	(8/32) 25%